

Pressemitteilung

Nr. 150 vom 05.12.2006

Junghanns: Export hat Sechs-Milliarden-Marke übersprungen

Fast 30 Prozent Exportsteigerung in ersten drei Quartalen 2006

„Die märkische Exportwirtschaft läuft weiter auf Erfolgskurs. In diesem Jahr hat sie bereits Ende September die Sechs-Milliarden-Marke übersprungen. Das ist ein sehr erfreuliches Zwischenergebnis. Es zeigt, dass sich Waren ‚Made in Brandenburg‘ auf internationalen Märkten immer stärker durchsetzen.“

Das erklärte Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns zu den heute vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg veröffentlichten Zahlen für die Exportmonate Januar bis September 2006. Danach wurden in den ersten drei Quartalen dieses Jahres Waren im Wert von 6,1 Milliarden Euro exportiert. Das sind 1,4 Milliarden Euro mehr als im Vorjahreszeitraum, eine Steigerung um 28,5 Prozent.

„Besonders große Bedeutung hat der Export in die Europäische Union“, erklärte Minister Junghanns weiter. „Fast drei Viertel der Brandenburger Exporte bis September 2006 gingen in EU-Staaten. Unser Nachbarland Polen rangiert dabei weiter an erster Stelle. Den zweiten Platz nimmt Großbritannien ein.“ An der Spitze der Ausfuhrüter in den ersten drei Quartalen 2006 standen Luftfahrzeuge, gefolgt von Mineralölerzeugnissen.

„Die dynamische Entwicklung der brandenburgischen Exportwirtschaft belegt die hohe Leistungsfähigkeit der märkischen Unternehmen und ihre Wettbewerbsfähigkeit. Das zeigt: Wachstum ist möglich. In der Erhöhung des Exportsanteils der märkischen Wirtschaft liegt heute die größte Chance für wirtschaftliches Wachstum im Land“, erklärte Minister Junghanns.

Das Land unterstützt Brandenburger Firmen bei der Markterschließung, insbesondere durch Förderung, Firmengemeinschaftsstände auf nationalen und internationalen Messen sowie durch Unternehmerreisen.